



LUCITE® PureFinish / Mix

Typ

Silikonverstärkte Innendispersion auf Polyvinylacetat - Dispersionsbasis.

Verwendungszweck

Universelle, hochwertige Innensilikonharzfarbe für anspruchsvolle Wand- und Deckenbeschichtungen. Ideal für Flächen, die hohem Streiflicht ausgesetzt sind.

Das Produkt ist geeignet für Untergründe wie Putze der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, Beton, Faserzementplatten, Gipskartonplatten, Glasgewebe, Malervlies. Ferner dient es zum Überstreichen von tragfähigen, intakten Altanstrichen auf Dispersionsbasis.

Verarbeitung ausschließlich im Innenbereich.

Produkteigenschaften

- wasserverdünnbar, geruchsarm
- frei von foggingaktiven Substanzen
- lange Offenzeit für ansatzfreie Flächen
- hervorragende Ausbesserungsfähigkeit
- Stumpfmattes Oberflächenfinish
- Diffusionsfähig
- Emissionsminimiert, frei von Lösemitteln und Weichmachern
- Sehr gutes Nass- und Trockendeckvermögen

Verpackungsgrößen: 5,00 L / 12,00 L

Farbtöne: Ready weiß

2 - Basensystem: **B 0** = transparent
B 3 = vollweiß
Farbtonauswahl > 10 000 Farbtöne; über die MixPlus-Tönttechnologie in RAL, NCS und vielen weiteren marktgängigen Farbtonkollektionen tönbar.

Technische Daten

Die ausgewiesenen Kenndaten gemäß DIN EN ISO 13300 beziehen sich auf die Weißware. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich. Hierdurch kommt es zu keiner Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

Glanzgrad: Stumpfmatt

Dichte (20°C): ca. 1,44 g/ml

Nassabriebklasse
gemäß DIN EN 13300: **2**

Deckkraftklasse
gemäß DIN EN 13300: **1**

bei einer Ergiebigkeit von ca. 8,0 m² / L, bzw. 125 ml / m²

Vorgenannte Kennwerte sind Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unserem Produkt kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen. Die Produkteigenschaften werden hierdurch nicht beeinflusst.

Viskosität: Verarbeitungsfertig eingestellt

Verbrauch: **Pinzel- / Rollenverarbeitung**

ca. 125 ml / m² / Anstrich

Auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Genaue Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit des Untergrunds und Auftragsverfahren variieren.

Airlessverarbeitung

ca. 180 ml / m² / Anstrich

Die Verbrauchswerte richten sich nach Objekt, Untergrundbeschaffenheit und nach der jeweiligen Düsenauswahl (Düsengröße/ Spritzwinkel).

Verarbeitungstemperatur: Mindestens + 5° C (Umgebungs- und Bauteiltemperatur) bei Verarbeitung und während der Trocknung.

Lagerung: Kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen.

Verarbeitungsdaten

Auftragsverfahren: Pinsel-, Roll- oder Spritzapplikation
Material vor Gebrauch sorgfältig aufrühren.

**Trocknung bei
20°C / 65 % rel. LF:** ca. 2 Std.

Überarbeitung: Bei Rahmenbedingungen von + 20°C und 65 % rel. LF kann LUCITE® PureFinish nach 4 Std. überarbeitet werden. Niedrige Temperaturen sowie hohe Luftfeuchtigkeit können zu Trocknungsverzögerungen führen.

Durchgetrocknet: nach ca. 4 Tagen

Pinsel-/Rollapplikation: Für den Standardrollauftrag empfehlen wir eine Rolle mit 12 mm Florhöhe. Für ein bestmögliches Ergebnis auf glatten Untergründen im Rollauftrag empfehlen wir die Verarbeitung mit geeignetem Farbroller für glatte Flächen. Die Gefahr der Oberflächenstruktur, Rollstreifigkeit und des Kuppenglanzes kann somit reduziert werden. Zur Vermeidung von Ansätzen sollte nass in nass gearbeitet werden. Mit Pinsel gestrichene Stellen gut verschlechten und die Fläche abschließend in eine Richtung abrollen.

Airless-Spritzen: LUCITE® PureFinish ist verarbeitungsfertig eingestellt (Airless spritzen). Material kann gegebenenfalls mit max. 10 % Wasser verdünnt werden. Für ein gleichmäßiges Oberflächenfinish empfehlen wir die Flächen nachzurollen.

Düsen: 0,017 / 0,019 / 0,021 inch Spritzdruck 120 - 180 bar Spritzwinkel 50°

Die Wahl der jeweiligen Düse sowie des Spritzdrucks und Spritzwinkels muss auf die zu beschichtenden Flächen, bzw. Bauteile vor Ort abgestimmt werden.

Bei kleinen Flächen, z.B. Kabelkanälen, Rohleitungen etc., Kassettendecken, Deckenpaneele, Wandverkleidungen oder Lüftungskanälen mittlerer Größe, empfehlen wir die Düsen 0,015 inch bis 0,017 inch.

Bei großen und optisch zusammenhängenden Flächen ist die Düse 0,019 inch zu empfehlen.

Die Düse der Größe 0,021 inch wird eher in Ausnahmefällen zum Einsatz kommen, da hier der Materialausstoß hoch ist, was letztlich zu einem deutlich erhöhten Verbrauch führen kann.

Vorgenannte Spritzdaten wurden mit einem Referenz-Spritzgerät erhoben. In Abhängigkeit von den unterschiedlichsten, zum Einsatz kommenden Airless-Geräten diverser Hersteller können sich daher Abweichungen von den vorgenannten Richtwerten ergeben.

Reinigung der Werkzeuge: Sofort nach Gebrauch gründlich ausstreichen/ausrollen und mit kaltem, sauberem Wasser reinigen. Spritzgeräte ebenfalls mit Wasser reinigen.

DÖRKEN
COATINGS

Beschichtungsaufbau

Voraussetzung ist eine fach- und sachgerechte Vorbereitung des Untergrundes (s. Rubrik Untergrundvorbehandlung).

Für Renovierungsbeschichtungen ohne große Farbkontraste ist in der Regel ein einmaliger Anstrich ausreichend.

Auf kontrastreichen Flächen sollte zusätzlich ein Zwischenanstrich, je nach Verarbeitung und Untergrund mit max. 10 % Wasser verdünnt, ausgeführt werden.

Die Schlussbeschichtung ist unverdünnt, bzw. mit max. 5 % Wasser verdünnt, auszuführen.

Untergrundvorbehandlung

Die Untergründe müssen tragfähig, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein.

Algen- / Schimmelbeläge restlos entfernen; gereinigte Untergründe chemisch vorbehandeln. Bitte die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften beachten.

Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten.

Kunststoffmodifizierte Gipswandspachtelmassen:

Untergrund auf Saugfähigkeit prüfen. Der Verdünnungsgrad der Grundierung ist der Saugfähigkeit des jeweiligen Untergrundes anzupassen. Geschliffene Wandspachtelmassen sind gründlich vom Schleifstaub zu befreien und mit LUCITE® Sealer, 1:1 verdünnt mit Wasser zu grundieren.

Gipsputze (Mörtelgruppe P IV):

Der Untergrund muss trocken und frei von Sinterschichten sein. Bitte hierzu das Merkblatt Nr. 10 des Bundesausschuss für Farbe- u. Sachwertschutz, sowie die Vorgaben des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. beachten.

Untergrund auf Saugfähigkeit prüfen. Ggf. mit LUCITE® Sealer 1110 T, 1:1 verdünnt mit sauberem Leitungswasser grundieren. Der Verdünnungsgrad der Grundierung ist der jeweiligen Saugfähigkeit des Untergrundes anzupassen

Beton:

Vorhandene Trennmittelrückstände restlos entfernen. Flächen auf Saugfähigkeit prüfen und ggf. mit LUCITE® Sealer grundieren. Der Verdünnungsgrad der Grundierung ist der jeweiligen Saugfähigkeit des Untergrundes anzupassen.

Bitte hierzu das BFS-Merkblatt Nr. 1 des Bundesausschuss für Farbe- u. Sachwertschutz beachten.

Porenbeton:

Das Produkt ist ausschließlich im Innenbereich als Erstbeschichtung auf Porenbeton geeignet.

Bei einer Erstbeschichtung sollte grundsätzlich eine Grund- u. Schlussbeschichtung aufgebracht werden. Ggf. ist nachrollen mit einer geeigneten Rolle empfehlenswert. Bestenfalls sind die Plattenfugen sowie Anschlussfugen mit geeigneten Materialien zu verschließen.

Bitte hierzu das BFS-Merkblatt Nr. 11 des Bundesausschuss für Farbe- u. Sachwertschutz, sowie die Anforderungen der jeweiligen Porenbetonhersteller beachten.

DÖRKEN
COATINGS

Kalksandstein:

Die zu beschichtenden Flächen müssen rissfrei, trocken und frei von Ausblühungen sein. Die Fugen müssen einen optisch einheitlichen Fugenglattstrich aufweisen. Schäden an Verfugungen und Steinen mit artgleichem Material ausbessern.

Untergrund auf Saugfähigkeit prüfen. Ggf. mit LUCITE® Sealer 1110 T unverdünnt oder der Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend mit sauberem Leitungswasser verdünnt, grundieren.

Bitte hierzu das BFS-Merkblatt Nr. 2 des Bundesausschuss für Farbe und Sachwertschutz sowie die Vorgaben der jeweiligen Kalksandstein-Hersteller beachten.

Gipskartonplatten:

Untergrund auf Saugfähigkeit prüfen. Mit LUCITE® Sealer 1110 T, 1:1 verdünnt mit sauberem Leitungswasser grundieren.

Der Untergrund muss sauber, trocken und planeben sowie die Plattenstöße sachgerecht verspachtelt werden. Bitte hierzu das BFS-Merkblatt Nr. 12 des Bundesausschuss für Farbe u. Sachwertschutz sowie die Anforderungen der jeweiligen Gipskartonplattenersteller beachten.

Als vorbeugende, rissüberbrückende Maßnahme kann ein Backgroundvlies vollflächig verklebt werden.

Zur Verhinderung durchschlagender wasserlöslicher Inhaltsstoffe LUCITE® Multiprimer einsetzen.

Faserzementplatten:

Untergrund auf Saugfähigkeit prüfen. Mit LUCITE® Sealer 1110 T, 1:1 verdünnt mit sauberem Leitungswasser grundieren.

Der Untergrund muss sauber, trocken und planeben sowie die Plattenstöße sachgerecht verspachtelt werden. Bitte hierzu das BFS-Merkblatt Nr. 12 des Bundesausschuss für Farbe u. Sachwertschutz sowie die Anforderungen der jeweiligen Gipskartonplattenersteller beachten.

Als vorbeugende, rissüberbrückende Maßnahme kann ein Backgroundvlies vollflächig verklebt werden.

Zur Verhinderung durchschlagender wasserlöslicher Inhaltsstoffe LUCITE® Multiprimer einsetzen.

Malervlies:

Auf sach- und fachgerechte Verklebung achten.

Grundbeschichtung mit LUCITE Grundierfarbe ausführen. Zwischenanstrich, je nach Verarbeitung und Untergrund mit max. 10 % Wasser verdünnt, aufbringen.

Die Schlussbeschichtung ist unverdünnt, bzw. mit max. 5 % Wasser verdünnt zu applizieren.

Glasfasergewebe, Glasfaservlies:

Auf sach- und fachgerechte Verklebung achten. Insbesondere bei stärker strukturierten Geweben und / oder Gewebemustern ist das nachrollen mit einer entsprechenden Rolle empfehlenswert.

Es ist keine Grundierung notwendig.

Vorhandene Altanstriche (Dispersionsfarbenanstriche):

Vorhandene Altanstriche auf Tragfähigkeit prüfen.

Bei glänzenden Altanstrichen, u.a. Seiden- u. Hochglanzlatexfarben Haftung ggf. durch Probeanstrich prüfen; ggf. Oberflächen anrauen.

Ergänzungsprodukte

LUCITE® Sealer:

Wasserverdünnbarer Spezial Tiefgrund auf Basis einer Reinacrylatdispersion.

LUCITE® Multiprimer:

Wasserverdünnbarer Isolier- und Haftgrund mit ausgezeichneter Isolierwirkung gegen Nikotin, Ruß, trockene Wasserflecken und Holzinhaltstoffe.

LUCITE® Grundierfarbe:

Weiss pigmentierte, lösemittelfreie Grundierung auf Acryl-Polymerdispersionsbasis. Für deckende Grundanstriche vor nachfolgenden Schlussbeschichtungen mit Dispersionssilikat-, Siliconharz- und Dispersionsfarben.

Sicherheitsdaten

Einstufung und Kennzeichnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, welches Sie unter <http://www.cd-color.de/de/infocenter/downloads/datenblaetter-sd-tm.html> downloaden können.

Produkt-Code / GISCODE gemäß BG-BAU – GISBAU:

Siehe Produktetikett und aktuelles Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 7.3).

Die Betriebsanweisung gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung für ihren Betrieb finden Sie unter <http://www.wingis-online.de/>

Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten

Besondere Hinweise

Bitte grundsätzlich die Richtlinien des BFS (Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt a.M.) beachten.

Bei Beschichtung von optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit achten und / oder die benötigte Gesamtmenge (z.B. für einen Fassadengiebel) untereinander mischen.

Untergrund auf Tragfähigkeit für Anstriche prüfen. Lose Altanstriche entfernen. Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und tragfähig sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Flächen mit starken Ablagerungen wie z.B. Ruß, Nikotin, Fett, Öl usw. sind vor Beginn der Arbeiten mit Anlauger gründlich zu reinigen. Ausreichende Trockenzeit beachten!

Untergründe, bei denen mit wasserlöslichen Stoffen, wie z.B. Nikotin, Teerkondensate, oder Wasserflecken gerechnet wird, sind mit LUCITE® Multiprimer zu isolieren.

Bei Ausbesserungen in der Fläche muss Material gleicher Konsistenz und Chargennummer, sowie das gleiche Werkzeug verwendet werden. Je nach Objektsituation können sich Ausbesserungen in der Fläche mehr oder weniger stark abzeichnen. Gemäß BFS - Merkblatt Nr. 25 ist dies unvermeidbar.

Bei unbekanntem oder nicht genannten Untergründen empfehlen wir einen Probeanstrich.

Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Ergänzungsprodukte sind ebenfalls zu beachten.

Bei Kontakt mit weichmacherhaltigen Produkten (Tür und Fensterdichtungen etc.) ist die Unbedenklichkeit des Dichtprofilherstellers einzuholen, bzw. ein Probeanstrich notwendig.

In schwierigen Fällen bitte vor Beginn der Arbeiten Rücksprache mit unserem technischen Außendienst, oder der Anwendungstechnik halten.

Bei unzureichender Belüftung und / oder Verarbeitung der Materialien im Spritzverfahren Atemschutzgerät anlegen.

Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Allgemeine Hinweise

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise.

Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.

Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.

Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.

Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich.

Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag.

Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.

Allergikerberatung unter 02330 / 63 184.

Für weitere technische Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02330 / 63 243 über unser Contact Management an unsere Anwendungstechnische Abteilung.

Zusätzlich können Sie weitere Informationen über unsere Internetseite www.doerkencoatings.de abrufen. Hier finden Sie alle produktbezogenen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter.

LUCITE® PureFinish 030820 FL

DÖRKEN COATINGS

Dörken Coatings GmbH & Co. KG
Wetterstrasse 58
D-58313 Herdecke/Ruhr
Tel.: 02330 63 243
Fax: 02330 63 100 243
Mail: coatings@doerken.de
Web: www.doerkencoatings.de

DÖRKEN
COATINGS